

Sitzungs-Beschluss-Vorlage

Beschlussfassung im Stadtrat		am	26.09.2022
Beschluss-Nr.		Anzahl der Mitglieder:	17 Ja-Stimmen:
öffentlich	X	davon anwesend:	Nein-Stimmen:
nicht öffentlich		davon befangen:	Stimmenthaltungen:

1. Bezeichnung der Vorlage: Übertragung der Aufgabe des geförderten Gigabitausbau der „Hellgrauen Flecken“ im Gemeindegebiet der Stadt Stolpen auf den Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge

2. Gesetzliche Grundlagen: SächsGemO, Hauptsatzung

3. Beschluss: Der Stadtrat beschließt, die Aufgabe des geförderten Gigabitausbau sogenannter „Hellgrauer Flecken“, also Adresspunkten mit einer Internetversorgung von weniger als 100 Megabit pro Sekunde, auf die Landkreisverwaltung zu übertragen. Ausdruck dessen ist die Unterzeichnung einer gemeinsamen Vereinbarung über den geförderten Gigabitausbau.

Der Bürgermeister wird beauftragt, die Vereinbarung mit dem Landkreis über den geförderten Gigabitausbau im Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge zu unterzeichnen.

Die Umsetzung der Wirtschaftlichkeitslückenförderung nach der Richtlinie „Förderung zur Unterstützung des Gigabitausbau der Telekommunikationsnetze in der Bundesrepublik Deutschland“ des Bundesministeriums für Verkehr und digitale Infrastruktur vom 26.04.2021 (jetzt: Bundesministerium für Digitales und Verkehr) sowie die Richtlinie zur Förderung des Ausbaus von gigabitfähigen Breitbandnetzen (Digitale Offensive Sachsen 2022 - RL DiOS 2022) des Sächsischen Staatsministeriums für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr vom 06.07.2022 wird vom Stadtrat zur Kenntnis genommen.

4. Begründung:

Das Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur (jetzt Bundesministerium für Digitales und Verkehr) hat am 26.04.2021 die Richtlinie „Förderung zur Unterstützung des Gigabitausbau der Telekommunikationsnetze in der Bundesrepublik Deutschland“ und das Sächsische Staatsministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr die Richtlinie zur Förderung des Ausbaus von gigabitfähigen Breitbandnetzen (Digitale Offensive Sachsen - RL DiOS 2022) bekannt gemacht. Gegenstand des „Hellgraue Flecken“- Programms ist die Förderung von Breitbandausbau im unversorgten Bereich (>30 Mbit/s x > 100 Mbit/s).

Die Stadt Stolpen befindet sich derzeit in der Umsetzung des „Weiße Flecken“- Programms. Beide Programme können nicht miteinander verknüpft werden.

Aufgrund der Tatsache, dass allein die Umsetzung des „Weiße Flecken“-Programms bis 2025 dauert, wird durch die Verwaltung empfohlen, sich für das neue Programm an einem Kreisprojekt zu beteiligen.

Die Beschlussfassung erfolgt vorbehaltlich des Kreistagsbeschlusses am 10.10.2022 sowie der Zuweisung von Fördermitteln.

Hirdina
Bürgermeister

Dienstsiegel